



Die Donau-Universität Krems ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Lehre und Forschung an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Master-Lehrgängen und Kurzprogrammen in neun thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Donau-Universität Krems langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. Krems liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 80 km von Wien entfernt.



**Donau-Universität Krems**  
Die Universität für Weiterbildung



MSc

# Psychotherapeutische Medizin

## ÖAK Diplom – Psy 3

### Hauptfach Integrative Therapie

Universitätslehrgang  
Master of Science (Psychotherapeutische Medizin)  
6 Semester, berufsbegleitend

[www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3)

#### Information und Anmeldung

[www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3)

#### Donau-Universität Krems

Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 Krems, Österreich



# Universitätslehrgang Psychotherapeutische Medizin

Mit dem Abschluss des Universitätslehrgangs Psychotherapeutische Medizin sind alle ärztlichen Kolleginnen und Kollegen befähigt, Psychotherapie nach dem Ärztegesetz auszuüben. Er schließt mit einer Master-Thesis zur Erlangung des Titels „MSc“ ab.

## Psychotherapeutische Medizin:

- > basiert auf der ärztlichen Berufsidentität,
- > vermittelt auf Grundlage des angebotenen Hauptfaches eine fundierte und umfassende Ausbildung,
- > vermittelt einen Überblick über weitere komplementäre Inhalte (Zusatz- und Ergänzungsfächer),
- > verpflichtet sich, den jeweils aktuellen Stand der Wissenschaft einzubeziehen und kritisch psychosomatische, psychotherapeutische und neurophysiologische Perspektiven zu integrieren.

Psychotherapeutische Medizin ist somit eine umfassende, theoriegeleitete, bewusste und geplante Behandlung von PatientInnen, die in ihrem sozialen und ökologischen Kontext an psychischen oder psychosomatischen Leidenszuständen erkrankt sind.

## Lehrplan

### I Theorie

- > Basistheorie (45 UE)
- > Theorie und Methodik in der Psychotherapeutischen Medizin des Hauptfaches Integrative Therapie (150 UE)
- > Psychotherapeutische Traditionen (80 UE)
- > Theoriestudium (25 UE)

### II Selbsterfahrung (190 UE)

- > Identitätsentwicklung zum/zur psychotherapeutischen MedizinerIn – Gruppenselbsterfahrung (140 UE)
- > Nachzuweisende Einzellehrtherapie/Einzelselbsterfahrung (mind. 50 UE)

### III Patientenzentrierte Selbsterfahrung (100 UE) = Balintgruppe

### IV Erwerb praktischer Kenntnisse (1.200 UE)

## Ziele des Universitätslehrganges Psychotherapeutische Medizin

Die AbsolventInnen des Universitätslehrganges Psychotherapeutische Medizin erwerben die vollständige psychotherapeutische Kompetenz zur selbständigen und eigenverantwortlichen Durchführung von psychotherapeutischer Medizin im stationären und ambulanten Bereich auf Basis des Ärztegesetzes.

Die zu vermittelnden Kenntnisse und Fähigkeiten umfassen das Erkennen, die psychotherapeutische Behandlung, die Prävention und die Rehabilitation von Krankheiten und Leidenszuständen, an deren Verursachung, Aufrechterhaltung und Bewältigung soziale, somatische und psychische Faktoren eine besondere Rolle spielen.

## Hauptfach des Universitätslehrganges ist die Integrative Therapie

Es handelt sich dabei um ein humanistisches Verfahren, welches aus Elementen der Gestalttherapie, des Psychodramas, des therapeutischen Theaters und der elastischen ungarischen Psychoanalyse durch konsistente Methodenintegration entwickelt wurde.

Besonders für MedizinerInnen ist der Zugang über den Leib, welcher als untrennbare Einheit von Körper, Seele und Geist verstanden wird und Ort der Symptompräsentation ist, von großer Bedeutung.

Die Integrative Therapie basiert auf dem Wissen um die Wirksamkeit der therapeutischen Beziehung und verwendet neben dem Gespräch in der Dyade kreative Medien und die Förderung des nonverbalen Ausdrucks, was nicht zuletzt bei funktionellen Beschwerden einen überaus hilfreichen Zugang zum Leiden unserer PatientInnen darstellt.

Als Neben- und Zusatzfächer werden Verhaltenstherapie, Systemische Therapie und Psychoanalyse gelehrt.

## Abschluss

- > Mit einer Master-Thesis zur Erlangung des Titels „Master of Science“

Nach Absolvierung aller Weiterbildungsschritte kann die Verleihung des ÖAK-Diploms für Psychotherapeutische Medizin (Psy 3) bei der „akademie für ärzte“ von den Studierenden beantragt werden.

Mit dem ÖAK-Diplom für Psychotherapeutische Medizin erlangen ÄrztInnen die volle psychotherapeutische Kompetenz auf Basis des Ärztegesetzes.

**Zulassungsvoraussetzungen, das detaillierte Curriculum und die Lehrgangskosten finden Sie auf unserer Homepage:**

[www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3)

## Sprache

Deutsch

## Veranstaltungsort

Donau-Universität Krems und St. Pölten

## Dauer

6 Semester

**Start, Termine und weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/psy3)